

ÖDP Stadtratsfraktion, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 19.10.2021
Antragsnr.: 344/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/41, V/50, VII/31, VI/24,
II/23, II/20/Hr. Bezold, VI/66

öd

Erlangen, den 18. Oktober 2021

Antrag zum Arbeitsprogramm 2022 des Spielplatzbüros: Realisierung von inklusiven Spielplätzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

In Deutschland – auch in Erlangen – gibt es zu wenige inklusive Spielplätze, auf denen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen können.

Die Erlanger ÖDP-Fraktion beantragt daher den nachstehend genannten Auftrag in das Arbeitsprogramm 2021 von Amt 41 / Spielplatzbüro aufzunehmen:

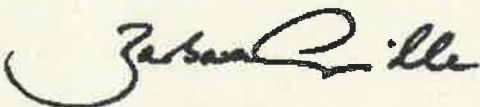
Das Spielplatzbüro soll für das Stadtgebiet die Realisierung von inklusiven Spielplätzen planen.

Hierbei sollen die Planungen und die Umsetzung neuer sowie bei Sanierungen bereits bestehender Spielplätze inklusiv erfolgen.

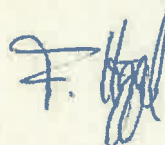
Hierbei sollen auch die Stadtteil- und Ortsbeiräte eingebunden werden.

Zudem sollen auch Förderprogramme – wie zum Beispiel von der Aktion Mensch u.a. - eruiert und Mittel jeweils rechtzeitig beantragt werden.

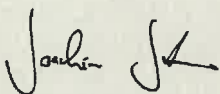
Mit ökologischen Grüßen



Barbara Grille



Frank Höppel



Joachim Jarosch

Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsfraktion

Adresse:
Rathausplatz 1
Zimmer 128
91052 Erlangen
Fon & Fax: 09131/ 86-2493
E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille** M.A.
Stadtrat **Frank Höppel**
Stadtrat **Joachim Jarosch**

Geschäftsführung:
Renate Lohmann

ww.oedp-erlangen.de
Sprechzeiten i.d.R.:
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



ÖDP Stadtratsfraktion, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Erlangen, den 18. Oktober 2021

Antrag zum Arbeitsprogramm 2022 für das Umweltamt: Gesamtkonzept Verkehrswende: Jahresziele; Beitrag zur Klimaneutralität

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

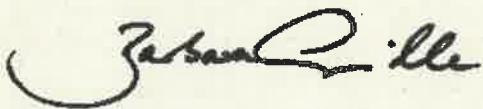
Die Erlanger ÖDP-Stadtratsfraktion stellt für das Arbeitsprogramm nachstehend genannten Antrag zum Thema „Verkehrswende“

Die Stadt Erlangen hat den Klimanotstand ausgerufen und will bis 2030 klimaneutral werden. Dazu müssen nun in kürzester Zeit massive Maßnahmen ergriffen werden.

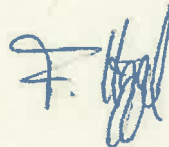
Unter anderem muss die Verkehrswende erfolgen, die nicht nur durch Bundesmaßnahmen erreicht werden kann. Auch auf kommunaler Ebene müssen zeitnah – wirksame – Aktivitäten erfolgen. So wurden und werden einzelne Beschlüsse z.B. zum Radentscheid, für ein Lastenräder-Förderprogramm und auch zum Verkehrsentwicklungsplan u.a. gefasst. Doch gleichzeitig wird von der Rathausmehrheit die VGN-Preissteigerung ohne Wimpernzucken beschlossen. Durch die automatische Preissteigerung, die jährlich erfolgt, und die Ausdünnung des Busverkehrsnetzes wird die Nutzung des ÖPNV immer unattraktiver und dadurch unserer Einschätzung nach die Verkehrswende konterkariert. Wir sehen nicht, wie eine Verkehrswende und damit das Ziel der Klimaneutralität erreicht werden können.

Wir beantragen daher die Erstellung eines Gesamtkonzepts zum Thema „Verkehrswende“, in dem alle entsprechenden Maßnahmen zusammengefasst und deren Wirkungen im Hinblick auf diese Verkehrswende und bzgl. der Erreichung der Klimaneutralität genau dargestellt werden. Dabei sollen unbedingt entsprechende Jahresziele auf dem Weg zum Gesamtziel formuliert werden.

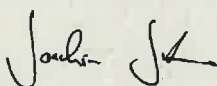
Mit besten Grüßen



Barbara Grille



Frank Höppel



Joachim Jarosch

öd

**Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsfraktion**

Adresse:
Rathausplatz 1
Zimmer 128
91052 Erlangen
Fon & Fax: 09131/ 86-2493
E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille** M.A.
Stadtrat **Frank Höppel**
Stadtrat **Joachim Jarosch**

Geschäftsführung:
Renate Lohmann

ww.oedp-erlangen.de
Sprechzeiten i.d.R.:
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

